INFO: Enharmonische Verwechslung

Musik JMLA Bronze

Die Notennamen der Stammtöne kennst du bereits: C - D - E - F - G - A - H - C.
Sie befinden sich auf den **weißen Klaviertasten.** Aus ihnen kannst du die **C-Dur Tonleiter** bilden.

Um zu den schwarzen Tasten zu gelangen und weitere Tonleitern bilden zu können, kann man diese Stammtöne durch **Versetzungszeichen** verändern.

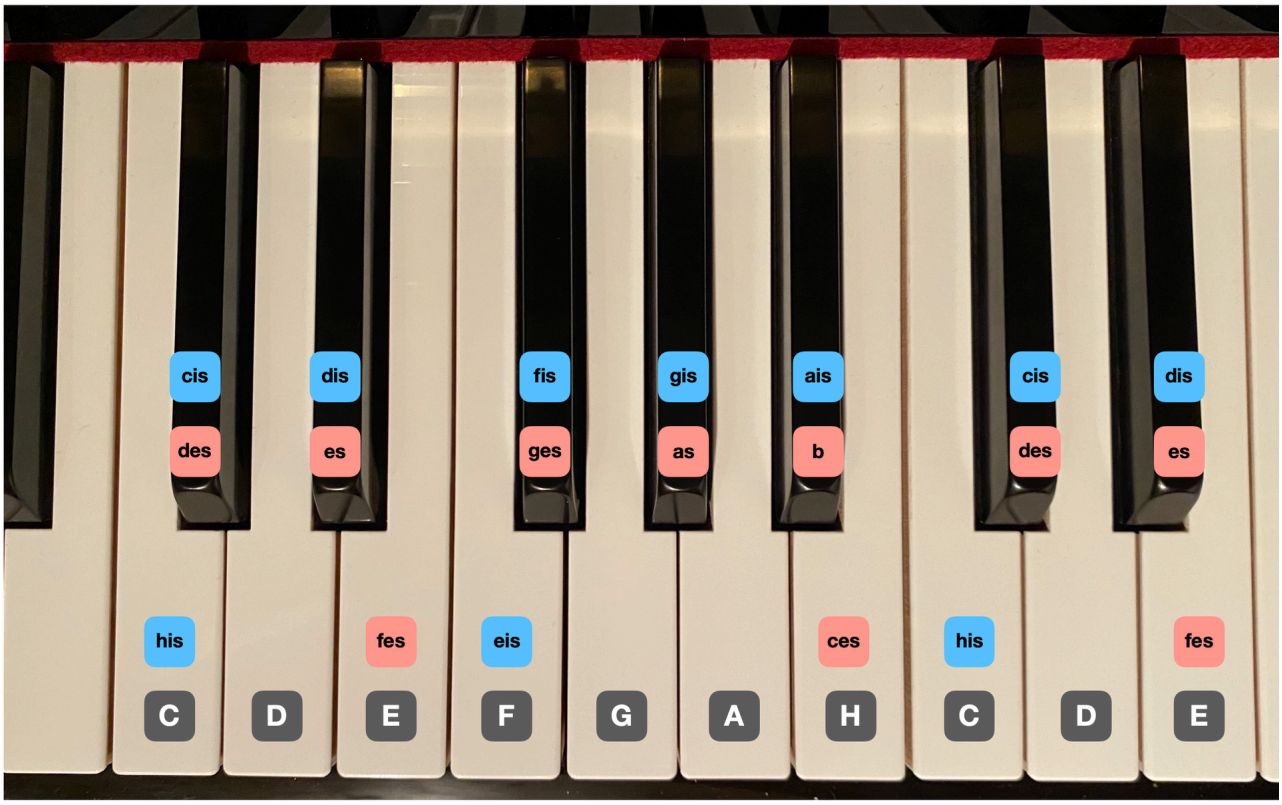
Versetzungszeichen: ♭

Das 'Be' macht den Stammton um einen halben Ton **tiefer.**
An den bisherigen Notennamen wird die Silbe **'-es'** angehängt *(z.B. g ges)*.

3 Sonderregeln gibt es zu beachten:
a → as, **e → es**, **h → b**.

Versetzungszeichen: ♯

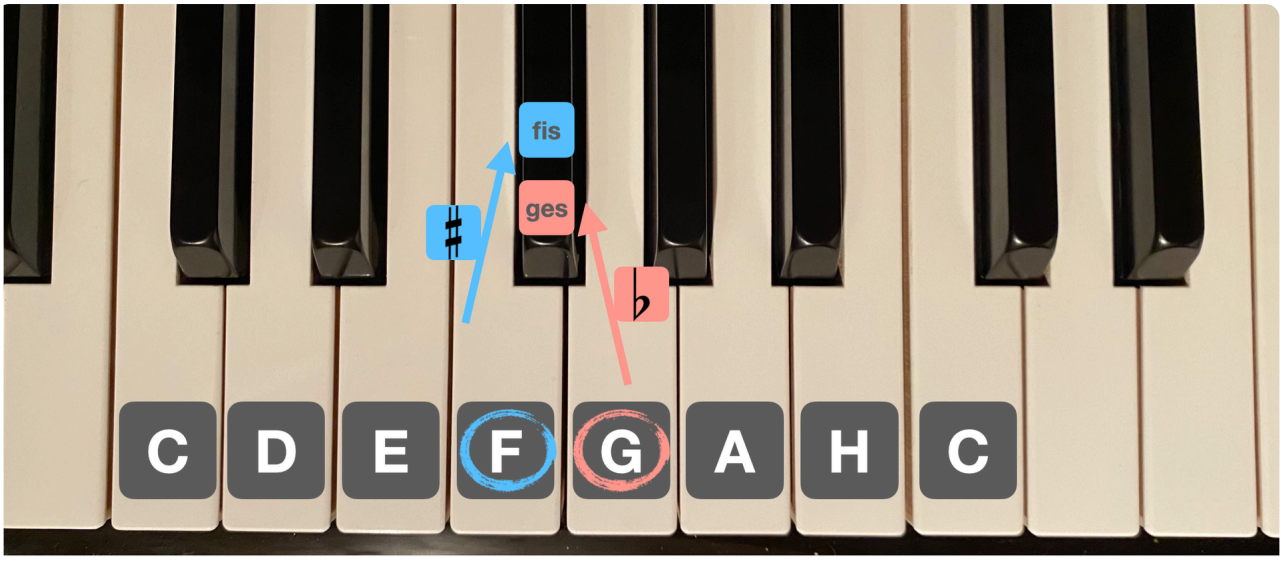
Das 'Kreuz' macht den Stammton um einen halben Ton **höher.**
An den bisherigen Notennamen wird die Silbe **'-is'** angehängt *(z.B. f fis)*.



Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/enharmonische-verwechslung-15

INFO: Enharmonische Verwechslung

Musik JMLA Bronze



Beispiel:

Du kannst die schwarze Taste erreichen, indem du den unteren Stammton (Ton F) mit einem 'Kreuz' um einen Halbton **erhöhst**,
oder indem du den oberen Stammton (Ton G) mit einem 'Be' um einen Halbton **erniedrigst.**

Eine schwarze Klaviertaste kann also **zwei verschiedene** Notennamen haben.
Das nennt man **enharmonische Verwechslung.**

Bei deinem Instrument ist es gleich:
Wenn du ein **fis** siehst, nimmst du den gleichen Griff, wie wenn du ein **ges** siehst.
Der Ton klingt beide Male gleich.

Achtung Sonderfall:

Enharmonische Verwechslungen gibt es auch zwischen den weißen Tasten, zwischen **H - C** und zwischen **E - F.**

Die folgenden Sonderfälle musst du dir merken:

his = c	eis = f
ces = h	fes = e

Enharmonische Verwechslung

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/enharmonische-verwechslung-15